

Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

Rezin (ca. 750-732 v. Chr.)

Herbert Niehr

erstellt: Januar 2020

Permanenter Link zum Artikel:
<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/33458/>



DEUTSCHE
BIBEL
GESELLSCHAFT

Rezin

Herbert Niehr

Rezin war der letzte aramäische König von Damaskus (ca. 750-732 v. Chr.).

1. Name

Der Name Rezin (רִזְיָן *Rəšîṅ*) besteht aus der Wurzel רצה *ršh* „an etwas Gefallen haben“ und der Endung *ān*. Er bedeutet „(Gott) wohlgefällig“.

Die aramäische Form des Namens ist *Radyān*. Assyrisch ist sie als *Raqiānu* belegt. In dieser Schreibung spiegelt er die altaramäische Form *rqyn*, die auch als *ra-ḥi-a-nu* belegt ist. Basierend auf dem etymologisch anzusetzenden *radiān* bzw. *rašyān* ist der Königsname im Hebräischen als Rezin überliefert ([2Kön 15,37](#); [2Kön 16,5](#); [Jes 7,1](#)).

2. Rezin, der König von Damaskus

Die im 10. Jh. v. Chr. einsetzende Königsliste von Damaskus, die sich in unterschiedliche Dynastien aufteilt, lässt sich bis zum letzten König vor der Annexion von Damaskus als assyrischer Provinz im Jahre 732 v. Chr. verfolgen.

Rezins Bedeutung für die Geschichte des Königsreiches Aram / Damaskus (→ [Aramäer](#)) ist ambivalent, da er zum einen das Reich erneut stabilisieren konnte, dann aber das gesamte Reich an die → [Assyrer](#) verlor. Zu dieser Stabilisierung gehört die Rückeroberung → [Gileads](#), welches unter → [Jerobeam II.](#) (787-747 v. Chr.) an Israel gekommen war.

Gegen die Assyrer konnte sich Rezin jedoch nicht behaupten. Eine Steleninschrift des Assyrerkönigs Tiglathpileser III. (744-727 v. Chr.) aus dem Jahre 738 v. Chr. erwähnt die Tributäre, die ihm nach der Niederlage einer antiassyrischen Koalition Abgaben liefern mussten. Gleich an zweiter Stelle wird *Raqiānu* von Aram (*matu ša imērišu*) genannt.

Im Alten Testament ist König Rezin mit dem sog. → [syrisch-ephraimitischen Krieg](#) verbunden. Der König von Damaskus wollte sich zusammen mit König → [Pekach](#) von Israel (ca. 735-732 v. Chr.) im Jahre 734 v. Chr. aus der assyrischen Dominanz befreien. Dazu mussten sie aber König → [Ahas](#) von Juda (ca. 736-725 v. Chr.) in eine gemeinsame antiassyrische Koalition nötigen. Ahas lehnte jedoch

aus realpolitischen Überlegungen ab und rief den Assyrerkönig Tiglathpileser III. gegen die Könige von Israel und Damaskus zu Hilfe ([2Kön 15,37](#); [2Kön 16,5](#); [Jes 7,4-9](#)). Tiglathpileser III. schlug die antiassyrische Revolte nieder, indem er sich von Norden Damaskus näherte. Jedoch konnte sich König Rezin noch bis 732 v. Chr. in Damaskus halten. Dann wurde die Stadt von Tiglathpileser III. erobert, König Rezin hingerichtet und das Königreich Aram zur assyrischen Provinz Damaskus gemacht ([2Kön 16,9](#); [Am 1,3-5](#)). Damit endete die Geschichte des Königreiches Aram / Damaskus.

3. Rezin in der Rückwandererliste

In der sog. → [Rückwandererliste](#), die eine Zusammenstellung von Personen bietet, die unter → [Serubbabel](#) aus dem babylonischen → [Exil](#) nach → [Jerusalem](#) gezogen sind, werden unter den Tempelsklaven die Söhne eines ansonsten unbekanntes Rezin genannt ([Esr 2,48](#) // [Neh 7,50](#)).

[Angaben zu Autor / Autorin finden Sie hier](#)

Empfohlene Zitierweise

Niehr, Herbert, Art. Rezin, in: Das Wissenschaftliche Bibellexikon im Internet (www.wibilex.de), 2020

Literaturverzeichnis

1. Lexikonartikel

- Biblisch-historisches Handwörterbuch, Göttingen 1962-1979
- Neues Bibel-Lexikon, Zürich u.a. 1991-2001
- The Anchor Bible Dictionary, New York 1992
- Calwer Bibellexikon, 2. Aufl., Stuttgart 2006

2. Weitere Literatur

- Beyerle, S., Aram und Israel im 9./8. Jh. v. Chr. aus der Perspektive der aramäischen und assyrischen Inschriften, in: M. Pietsch / F. Hartenstein (Hg.), Israel zwischen den Mächten (FS St. Timm; AOAT 364), Münster 2009, 47-76
- Dubovský, P. Tiglath-pileser III's Campaigns in 734-732 B.C.: Historical Background of Isa 7; 2 Kgs 15-16 and 2 Chr 27-28, *Biblica* 87 (2006), 153-170
- Finkelstein, I., Israel and Aram: Reflections on Their Borders, in: O. Sergi / M. Oeming / I.J. de Hulster (Hgg.), *In Search for Aram and Israel (ORA 20)*, Tübingen 2016, 17-36
- Galil, G., The Boundaries of Aram-Damascus in the 9th-8th Centuries BCE, in: ders. / M. Weinfeld (Hgg.), *Studies in Historical Geography and Biblical Historiography (FS Zecharia Kallai; VT.S 81)*, Leiden 2000, 35-41
- Hasegawa, S., *Aram and Israel during the Jehuite Dynasty (BZAW 434)*, Berlin / Boston 2012
- Kleiman, A., The Damascene Subjugation of the Southern Levant as a Gradual Process (ca. 842-800), in: O. Sergi / M. Oeming / I.J. de Hulster (Hgg.), *In Search for Aram and Israel (ORA 20)*, Tübingen 2016, 57-76
- Lipiński, E., *The Aramaeans. Their Ancient History, Culture, Religion (OLA 100)*, Leuven u.a. 2000
- Na'aman, N., Rezin of Damascus and the Land of Gilead, *ZDPV* 111 (1995), 105-117 (= ders., *Ancient Israel and Its Neighbors: Interaction and Counteraction. Collected Essays I*, Winona Lake 2005, 40-55)
- Nadali, D., Sieges and Similes of Sieges in the Royal Annals: The Conquest of Damascus by Tiglath-Pileser III, *KASKAL* 6 (2009), 137-149
- Pitard, W.T., *Ancient Damascus. A Historical Study of the Syrian City-State from Earliest Times until its Fall to the Assyrians in 732 B.C.E.*, Winona Lake 1987
- Radner, K., Art. Provinz. C. Assyrien, in: *RIA* 11 (2008), 42-68
- Sergi, O., The Gilead between Aram and Israel: Political Borders, Cultural Interaction, and the Question of Jacob and Israelite Identity, in: ders. / M. Oeming / I.J. de Hulster (Hgg.), *In Search for Aram and Israel (ORA 20)*, Tübingen 2016, 333-354
- Unger, M.F., *Israel and the Aramaeans of Damascus: A Study in Archaeological*

Illumination of Bible History, London 1957

- Weippert, M., Menahem von Israel und seine Zeitgenossen in einer Steleninschrift des assyrischen Königs Tiglathpileser III. aus dem Iran, ZDPV 89 (1973), 26-53
- Younger, K.L., A Political History of the Arameans: From Their Origins to the End of Their Politics (ABS 13), Atlanta 2016

Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil
Prof. Dr. Michaela Bauks
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft
Balinger Straße 31 A
70567 Stuttgart
Deutschland

www.bibelwissenschaft.de